

Arbeiten für die Krankenpolice

Bis zu 10 000 US-Dollar kostet in den USA die Krankenversicherung für eine Familie – zuviel für Geringverdiener. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Medi-Convent in der Probephase

Im Norden wird mit dem Medi-Convent-Modell die Komplettpauschale für die medizinische Versorgung erprobt. **7**

MEDIZIN

Phytoextrakt schon für Einjährige



Bei Kindern mit akuter Bronchitis oder Tonsillitis hat sich eine Arznei aus der Kapland-Pelargonie bewährt. Die Symptomatik nimmt rasch ab, so Dr. Annette Dröge. **13**

WIRTSCHAFT

Privatisierung hat Grenzen

Nur wenn es Krankenhäuser mit verschiedenen Trägern gibt, kann es auch einen Wettbewerb geben. **17**

PANORAMA

„Where can I buy a new brain?“

Der Künstler Bodo Korsig setzt sich in seinen Holzschnitten mit der Neurologie auseinander. **20**

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Solar Millennium AG, Erlangen, bei.

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 00 51
Verlagsgesellschaft

Leser-Service:
Tel.: (0 61 02) 5 25. B 50
Fax: (0 61 02) 51 2609 IX 61 23

Redaktion:
Tel.: (0 61 02) 50 61 ZB MED 51 23
Fax: (0 61 02) 5 88 7 1 vweb: www.aerztezeitung.de
(0 61 02) 5 87 40 Paßwort: arztonline

sollten möglichst umfassend sein, also viele Indikationen und Versorgungsbereiche einbeziehen. Darüber hinaus sei es wichtig, daß ein Niedergelassener der koordinierende Arzt und Case-Manager ist. „Er ist das zentrale Element, das sicherstellt, daß der Patient die jeweils medizinisch adäquate und effizienteste Versorgung bekommt.“

CDU fordert Ende des Sachleistungsprinzips

BERLIN (hak). Die CDU will Ärzten das Abrechnen nach dem Kostenerstattungsprinzip ermöglichen. Das geht aus dem Konzept „Mehr Wachstum durch mehr Wettbewerb“ hervor, das das CDU-Präsidiumsmitglied Hildegard Müller in Vorbereitung auf den CDU-Parteitag entwickelt hat. Die Kassen sollen mehr Gestaltungsspielraum bekommen, die KVen ihren Status verlieren. **Siehe auch Seite 6**

ökonomischen Fragen teilnehmen. „Mit einer großen Zahl von Kollegen können wir so die Dinge im Konsens weiterentwickeln“, so Wambach. Die dort getroffenen Entscheidungen fließen in das Qualitätsmanagement des Projekts ein. Das Management-Know-how kaufen die Nürnberger Ärzte bei der Bezirksstelle Mittelfranken der KV Bayerns ein.

Vertragsan
dung kan
machen!
dann mö
Zeit dafür
All das
„Ärzte Ze
mit QÄF
cherte Ä
der geme
plattform

Die Welt der Quarks

Physik-Nobelpreis für drei Forscher a

STOCKHOLM (dpa). Den Physik-Nobelpreis erhalten in diesem Jahr die US-Forscher David J. Gross aus Santa Barbara, H. David Politzer aus Pasadena und Frank Wilczek aus Cambridge für bedeutende Entdeckungen aus der Welt der Quarks. Das teilte die Königliche Schwedische Akademie der Wissenschaften gestern in Stockholm mit. Die Physiker haben eine be-

sondere Eig
wirkung er
sten Bauste
menhält. D
wirkung“ is
mentalen I
ren drei K
die elektro
schwache V

☐ Weitere
sen unter

Wer Patienten betreut, braucht

Appell von Robert-Koch- und Paul-Ehrlich-Institut / 53 Prozent v

LANGEN/BERLIN (eis). Das Robert-Koch-Institut (RKI) und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) appellieren jetzt speziell an Ärzte, Pfleger und andere Menschen in medizinischen Berufen, sich gegen Influenza impfen zu lassen.

„Gerade medizinisches Personal gehört zu den Berufsgruppen, die trotz Grippe und Erkältung weiter pflichtbewußt zur Arbeit erscheinen“, so die Institute (Epidem Bull 40, 2004, 344). Leider werden da-

durch aber Patienten gefährdet, weil Erreger weitergegeben werden können. Wer sich gegen Grippe impfen läßt, schützt somit auch die anvertrauten Patienten. So ist in einer britischen Studie belegt worden, daß die Influenza-Impfung von medizinischem Personal der entscheidende Faktor war, um die Zahl der Sterbefälle in Altenheimen zu senken, so RKI und PEI. Die Institute weisen darauf hin, daß sich viele Menschen nicht bewußt sind, daß sie infektiös



Pflegekräfte
ein ansteck